

**Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen**

Maria Immaculata Dürrwangen / St. Ulrich und Afra Feuchtwangen
St. Raphael Großohrenbronn / St. Peter und Paul Halsbach
St. Bonifatius Schnelldorf / Expositur Heilig Kreuz Wittelshofen

27. So im Jahreskreis Lj B

**Selig bist du, Jungfrau Maria, die du geglaubt hast;
denn der Mächtige hat Großes an dir getan.**

Halleluja.



Gegrüßt seist du, Maria

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas Lk 1,26-38

In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazareth zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und

überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.... Lob sei dir Christus

Etwas Besonderes ... ist es, wenn für den heutigen Sonntag (der 27. im Jahreskreis) unser Bischof die Feier des Gedenktages „***Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (Rosenkranzfest)***“ erlaubt und in seinen Vorgaben – im Direktorium – ausdrücklich vorsieht; zudem wäre auch noch das Erntedankfest. Jedoch – berechtigt und vor allem wertvoll ist es schon, im Oktober, der neben dem Mai ein besonderer Marienmonat ist, ein Rosenranzfest zu feiern.

Als „marianische Leben-Jesu-Meditation“ verbindet der Rosenkranz Marienverehrung und Christusfrömmigkeit.

Es kommt nicht darauf an, möglichst viele Ave Maria zu sprechen, sondern sich in das Leben, Leiden, Sterben und in die Auferstehung Jesu hinein zu versenken und in der Betrachtung hinzufinden in die in Jesus, dem Christus, geschenkte Erlösung.

Alles, was für das Heil der Welt und somit auch für unser persönliches Heil wichtig ist, ist in den Rosenkranzgeheimnissen enthalten. Der Rosenkranz ist eine Kurzfassung des Evangeliums, eine Zusammenfassung der Bibel. ... so beschreibt das ein heutiger Theologe.

Die ursprünglich meist verwendeten „Geheimnisse“ – Freudenreiche, Schmerzhaft und Glorreiche – wurden erweitert; z.B. durch die Trostreichen und die Lichtreichen Geheimnisse; aber man kann auch eigene Bibelstellen auswählen.

Der Rosenkranz es nicht nur etwas für alte oder gestrige Gläubige. Von Anfang an waren da nicht viele Weise, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme (Paulus im 1. Kor); es waren keine Gelehrten und keine Großen dieser Welt, keine studierten Theologen, sondern einfache Leute, auf die Jesus geschaut hat, die er in seine Nachfolge gerufen und denen er das Himmelreich versprochen hat.

Gott wartet auf Menschen, die ihn suchen und die sich ihm anvertrauen. Christsein fußt nicht auf geschliffenen Reden, sondern beruht auf dem gläubigen Blick auf den Gekreuzigten und Auferstandenen.

Der Rosenkranz ist ein perfektes Heilmittel für Gottsucher. Er ist ein Weg zu Jesus mit dem Ziel des ‚Einswerdens mit ihm‘. Denn die Gleichförmigkeit mit Jesus führt in die Vollendung unseres Lebens, wie sie uns verheißen und zugesichert ist.

„Magnificat anima mea Dominum“

„Meine Seele preist den Herrn“

Grüße und Gottes Segen Heinz Geißler